



## Zucht und Haltung von Wellensittichen



### Haltung

Wellensittiche sind sehr soziale Schwarmvögel und dürfen deshalb nicht einzeln gehalten werden. Mindestens einen artgleichen Partner ist zwingend erforderlich, besser ist es Wellensittiche in einer Gruppe zu halten. Für die Unterbringung zählt, je grösser umso besser, die Vögel müssen fliegen können.

Bei Wellensittichen besteht die Grundnahrung aus Samen und Körnern. Ergänzend sollte auch Grünfutter, Obst, Gemüse und frische/getrocknete Kräuter angeboten werden. Tierisches Eiweiss sollte besonders in der Brutphase zusätzlich angeboten werden. Auf Grit darf auf keinen Fall verzichtet werden. Es dient den Vögeln als Verdauungshilfe. Frische Zweige von ungespritzten Bäumen gehören in jedes Vogelheim. Trinkwasser muss stetig zur Verfügung stehen. Das Wasser muss täglich erneuert werden. Es ist sehr wichtig, dass das Trinkwasser nicht durch Kot verschmutzt wird. Eine Badegelegenheit muss regelmässig geboten werden.

### Zucht

Im Vordergrund steht immer das Wohlergehen des Tieres. Der Gesundheit, Fruchtbarkeit und Widerstandskraft ist immer oberste Priorität ein zu räumen.

Jegliche gesundheitliche Schwächung innerhalb eines Zuchtbestandes ist zu vermeiden. Allenfalls auftretende rückläufige Fruchtbarkeit soll beachtet und korrigiert werden. Flugunfähige Tiere sind für die Weiterzucht nicht geeignet.

Beim Feather Duster handelt es sich um einen Gendefekt. Die Zucht von Feather Dustern ist verboten. Tritt dieser unwissentlich auf, dürfen die Elterntiere nicht weiter in der Zucht verwendet werden.

Hauben sind beim Wellensittich unproblematisch<sup>1</sup>, empfohlen wird dennoch, Haubenwellensittiche nur an Partner ohne Haubenfaktor zu verpaaren.

Der Schauwellensittich unterscheidet sich von der Wildform und von anderen Zuchtrichtungen, durch sein Federwerk. Die spezielle Feder verleiht dem Wellensittich seine Ausstrahlung. Der Schauwellensittich ist als eigenständige Rasse zu betrachten. Es ist darauf zu achten, dass bei angelegtem Stirngefieder von der Seite betrachtet, das Auge des Vogels sichtbar ist.



<sup>1</sup> [Der Haubenfaktor beim Wellensittich - Dr. Hans Classen](#)